GEMEINDEBRIEF

DER EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE RETHWISCH

Ausgabe Nr. 1/2022

Orte: Bahrenhorst, Börgerende, Nienhagen, Rabenhorst, Rethwisch

Foto: Dieter Besier

„Ihr alle seid Kinder des Lichts.“

1. Thess. 5,8

INHALTSVERZEICHNIS

Auf ein Wort	**2**
Familiennachrichten	**4**
Kontakte	**5**
Altar	**6**
Kirchengemeinderatswahl	**10**
Termine	**12**
Gottesdienste	**14**
Kinderseite	**16**

Impressum

Der Gemeindebrief der Kirchengemeinde Rethwisch erscheint dreimal im Jahr mit einer Auflage von 500 Exemplaren.

Herausgeber:
Kirchengemeinderat der Ev.- Luth. Kirchengemeinde Rethwisch,
Doberaner Str. 2, 18211 Rethwisch
www.dorfkirche-rethwisch.de

Spendenkonto:
Evangelische Bank
IBAN: DE90 5206 0410 0005 3501 66
BIC: GENODEF1EK1
(kein Kirchgeld)

Redaktion:
Katrin Benkenstein (Layout), Ulrike Dietrich (V.i.S.d.P.), Margret Schönbach, Angelika Thieß

Druckerei: gemeindebriefdruckerei.de

„Komm in unsre stolze Welt,
Herr mit deiner Liebe Werben.
Überwinde Macht und Geld, lass
die Völker nicht verderben.
Wende Hass und Feindessinn auf
den Weg des Friedens hin.“

Hans Graf von Lehndorff 1968

Liebe Leserin, lieber Leser,

so dichtete der Chirurg und Schriftsteller Hans von Lehndorff, dessen Wege als Mitglied der Bekennenden Kirche ihn in den inneren Widerstand gegen den Nationalsozialismus führten. 1945 erlebte er die Schlacht um Königsberg und versorgte in der weitestgehend eingeschlossenen Stadt Kranke und Verwundete. Eine Möglichkeit zu Fliehen nutzte er nicht. Er blieb und erlebte ein flammendes Inferno mit furchtbarsten Szenarien, die ihn sagen ließen: „Ich bin so ausgelöscht, dass ich nicht einmal mehr beten kann. Das ist der Mensch ohne Gott, die Fratze des Menschen.“ Seine Erlebnisse schrieb er im „Ostpreußischen Tagebuch“ nieder und sie erscheinen erschreckend aktuell. Bomben, rauchende, zerschossene Städte, fliehende Menschen, weinende Kinder, all diese Bilder aus der Ukraine verfolgen uns bis in die Nächte. Aufhören zu beten können wir nicht. Die obigen Zeilen sind ein Gebetsruf, der vertont im Gesangbuch steht. Und mit Gesang und Gebet wächst die Kraft zum Han-

AUF EIN WORT

Am Strand von Börgerende Foto: K. Benkenstein

deln. Schon viele haben sich auf den Weg gemacht, bringen Hilfsmaterial, Kleidung und sagen damit auch: Wir lassen euch nicht allein. Was können wir noch tun? Unser Land und unsere Herzen für Flüchtende offen halten, damit sie hier Schutz und Hilfe erfahren.

Auf dem Titelblatt finden wir die ukrainischen Farben, irgendwo in Mecklenburg; das Blau des Himmels und das Gelb der Rapsblüte. Es ist ein Bild des Friedens, fast kann man den Duft der Blüten beim Betrachten riechen und die Weite des Himmels spüren. Ein Himmel, der die Welt umspannt und sein Blau genauso über die Kriegsgebiete ergießt. Es ist nur diese eine Welt, die wir in unserer begrenzten Lebenszeit mit unserem Dasein bereichern können. Nutzen wir diese unsere Zeit, um dem liebenden Gott einen Weg zu bereiten, nutzen wir diese Zeit, um Hass und Feindessinn zu überwinden. Der österreichische Universalkünstler und Sänger Andrè Heller hat diesen Aufruf in wunderbare Worte gefasst:

„Vom Schrei nach dem Frieden ist hier
die Luft ganz schwer,
Der Friede, der Friede, wo kommt denn
der Friede her?
Der kommt nicht bloß vom Fordern. Der
kommt nur, wenn wir ihn tun,
Und wenn in unseren Seelen die
Mörderwaffen ruhn.
Wenn wir Gewalt verweigern, in Sprache,
Not und Streit,
Wenn wir als Haltung Lieben, Zeit unsrer
Lebenszeit.“
Andrè Heller

Zu Lieben ist mehr als Gefühl, es ist eine Haltung, die wir von Christus lernen können.
Möge Gott uns und der ganzen Welt die Kraft dazu schenken.

Ihre

Ulrike Dietrich

FAMILIENNACHRICHTEN

Wenn Sie hier nicht mehr aufgeführt werden möchten, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt unter:
Tel: 038203/81812
E-Mail: rethwisch@elkm.de

Foto: K. Benkenstein

Wichtige Kontakte

Pastorin Ulrike Dietrich:
Tel: 038203/81812
E-Mail: rethwisch@elkm.de
Internet: www.dorfkirche-rethwisch.de

2. Vorsitzende des Kirchengemeinderates:
Katrin Benkenstein
Tel: 038203/81357

Ansprechpartner in Friedhofsangelegenheiten und bei Familienforschung:
Kirchenältester Hans Lüssow
Tel: 038203/22483

Ansprechpartnerin Rüstzeitheim:
Kerstin Weinkauf
Tel: 0160/92393126
E-Mail: pfarrhof-ferien@gmx.de

Verein zur Erhaltung der Dorfkirche in Rethwisch e.V.:
Vorsitzender: Andreas Baumgart
Tel.: 038203/81097
Spendenkonto: Ostseesparkasse,
IBAN DE78 1305 0000 0201 0769 42

Foto: K. Benkenstein

Erste Schritte zur Restaurierung des Altars

In unserer Kirche steht ein äußerst reichhaltig geschnitzter Flügelaltar aus zeitlich verschieden entstandenen Figuren und Tafeln, dessen Entstehungsgeschichte nach wie vor nicht geklärt ist.

An der mittleren Tafel mit der zentralen Kreuzigungsszene und insgesamt 42 Figuren fallen die Gewänder und Barette auf, welche klar Kleidungsstücke der Renaissance sind. Auch in Verbindung mit dem flammenartigen, raumgreifenden und verschlungenen Maßwerk, welches gegen Ende der Gotik aufkommt, scheint eine Entstehung dieser mittleren Tafel in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts nahe zu liegen. Laut Georg Dehio, „Handbuch der deutschen Kunstdenkmäler“, wird eine Entstehung um 1530 unter niederländischem Einfluss geltend gemacht. Nach Friedrich Schlie, „Kunst- und Geschichtsdenkmäler Mecklenburgs“, wird eine Entstehung in der Mitte des 16. Jahrhunderts verortet.

Die beiden Seitenflügel und auch die Predella, in denen verschiedene Heilige dargestellt sind, dürften etwas älter sein. Dieses Maßwerk ist sehr ruhig und flach geschnitzt. Die Figuren sind zum Teil mit weniger Detaillierung und raumgreifenden Faltenwürfen geschnitzt.

Auch konstruktive Merkmale, beispielsweise die Profilierungen der Tafelrahmen, sind an dem mittleren Retabel, an den Seitenflügeln und an der Predella voneinander verschieden. Somit ist festzustellen, dass der Altar mit Retabel, Flügel und Predella aus verschiedenen Zeiten stammt und wahrscheinlich aus verschiedenen Werkstät-

ten zusammengesetzt wurde. Daraus lässt sich auch erklären, dass einzelne Heilige doppelt auftreten.

„In der Predella ist zentral die Segnung Mariens (Christus mit Weltkugel in der linken Hand segnet die rechts von ihm mit geneigtem Haupt und vor der Brust verschränkten Armen sitzende Maria.) dargestellt. Sie wird von jeweils drei stehenden Heiligenfiguren flankiert: links der Hl. Stephanus, die Hl. Barbara und der Apostel Paulus, rechts der Apostel Petrus, die Hl. Katharina von Alexandrien sowie der Hl. Lauren-

tius. Häufig fehlen die Attribute oder sind abgebrochen. In den Flügeln stehen links die Hl. Katharina von Alexandrien, ein Gnadenstuhl, die Hl. Barbara sowie der Hl. Jacobus d. Ä. und rechts der Hl. Christopherus, der Hl. Andreas, der Hl. Jacobus d.J. sowie eine weitere weibliche, gekrönte Heilige mit kleinem Kind an der Hand."[1] An der mittleren Tafel wird die in zwei Etagen angeordnete reiche Figurenszene von vier Heiligen flankiert: „Links eine weibliche, gekrönte Figur und darunter die Heilige Gertrud und rechts der Heilige Georg über dem Heiligen Rochus mit Engel"[2].

Die letzte Renovierung erfolgte laut einer auf der Rückseite erhaltenen Inschrift im Jahre 1855. Aus dieser Zeit ist im Wesentlichen die Farbgebung bis heute erhalten. Einige wenige Gewänder mit hochwertigen Vergoldungen und Lüsterungen, das sind farbige Lasuren auf einer Silberunterlage, sind möglicherweise aus älterer Zeit erhalten. Aber insgesamt gibt es nur sehr wenige Befunde zu der Farbigkeit des

16. Jahrhunderts. Offensichtlich wurde 1855 gründlich gearbeitet.

Der Zustand dieses Altars ist mittlerweile äußerst desolat. Viele Kleinteile des Schnitzwerkes fehlen, die Farbe blättert ab, die Oberflächen sind extrem stark verschmutzt. Eine Restaurierung ist nun unumgänglich geworden. Mittlerweile konnte Dank einer Spende die Restauratorin Andrea Jorke eine gründliche Untersuchung vornehmen, ein Restaurierungskonzept entwickeln sowie die Kosten der Restaurierung ermitteln. Der Kirchengemeinderat verfolgt mit Unterstützung des Fördervereins zur Erhaltung der Dorfkirche Rethwisch e.V. eine baldige Restaurierung. Eine erste Abstimmung mit den Verantwortlichen der Landeskirche und der Denkmalpflege ist erfolgt. Nun gilt es, Spenden und Fördergelder einzuwerben.

Eine Möglichkeit besteht darin, einen Betrag auf dieses Spendenkonto zu überweisen: Förderverein zur Erhaltung der Dorfkirche Rethwisch e.V.
Ostseesparkasse Rostock
IBAN: DE78 1305 0000 0201 0769 42
Der Förderverein stellt auch Spendenbescheinigungen aus, die steuermindernd geltend gemacht werden können.

Andreas Baumgart, Vorsitzender des Fördervereins zur Erhaltung der Dorfkirche Rethwisch e.V.

[1] Andrea Jorke, Restauratorin: Der Schnitz-Altar der Dorfkirche Rethwisch, Bestands- und Fassungsuntersuchung, Restaurierungskonzept, 2021.
[2] ebenda.

Mitstimmen: Ihre Stimme zählt in der Kirchengemeinde

Alle Kirchengemeinden in der Nordkirche wählen dieses Jahr neue Kirchengemeinderäte. Rund 1,65 Millionen wahlberechtigte Kirchenmitglieder sind dazu aufgerufen. **Wahltag ist am 27. November 2022.**

Mitwählen dürfen alle, die spätestens am 27. November ihr 14. Lebensjahr vollendet haben.
Mit dieser Wahl bestimmen alle Gemeinden ihr zentrales Leitungsgremium. Denn die Mitglieder des Kirchengemeinderates, zu denen auch alle Pastorinnen und Pastoren gehören, tragen die Verantwortung für die Gemeinde. Sie beraten die Konzeption von Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit, kümmern sich um musikalische und diakonische Arbeitsbereiche sowie Bildungsangebote. Auch die Verwaltung der Finanzen und Liegenschaften sowie die Personalplanung ist Aufgabe des Kirchengemeinderates. Eine Amtsperiode dauert sechs Jahre.

„Mitstimmen“, das Motto der Kampagne zur Kirchenwahl gilt dabei in doppelter Hinsicht: Zunächst werden Menschen gesucht, die sich eine Kandidatur vorstellen können und ihre Talente, ihre Kompetenzen und ihr Engagement einbringen möchten, um in der Gemeinde mitzubestimmen. Bis zum 2. Oktober 2022 können Wahlvorschläge eingereicht werden. Das Formular dafür gibt es im Gemeindebüro oder auf der Website zur Kirchenwahl: www.nordkirche.de/mitstimmen. Vorgeschlagen werden können alle volljährigen Gemeindemitglieder.

Im Rahmen einer Gemeindeversammlung, auf der Homepage und im Gemeindebrief werden danach alle Kandidierenden präsentiert.

Anfang Oktober bekommen alle Wahlberechtigen per Post eine Wahlbenachrichtigung mit der Information, wann und wo sie an der Wahl teilnehmen, abstimmen und mit ihrer Stimme den neuen Kirchengemeinderat ins Amt wählen können. Selbstverständlich ist auch eine Briefwahl möglich, die Benachrichtigungskarte dient als Antrag.

Man kann aber auch schon vorher, ab Zugang der Wahlbenachrichtigung, im Rahmen der sog. Briefwahl vor Ort, seine Stimme abgeben.

In einem feierlichen Gottesdienst wird im Januar 2023 der neue Kirchengemeinderat in sein Amt eingeführt.

Ihre Stimme ist einzigartig! Mischen Sie sich ein und stimmen Sie mit!

Was macht der Kirchengemeinderat?

Im November dieses Jahres werden die Kirchengemeinderäte in der Nordkirche neu gewählt. Wissen Sie, was eigentlich alles zu den Aufgaben dieses Gremiums gehört?

Der Kirchengemeinderat - kurz: KGR - ist das zentrale Leitungsgremium der Gemeinde. Die Mitglieder des Kirchengemeinderates, zu denen auch alle Pastorinnen und Pastoren gehören, tragen die Verantwortung für die Gemeinde. Ihre Aufgaben sind daher sehr vielfältig.

Der Kirchengemeinderat:

- verantwortet die Gestaltung des Gottesdienstes und weiterer Gemeindeaktivitäten
- berät die Konzeption von Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit, Angebote für Seniorinnen und Senioren, Kirchenmusik und Bildung
- kümmert sich um diakonische Arbeitsbereiche
- fördert die kulturellen, sozialen und ökumenischen Beziehungen der Kirchengemeinde vor Ort
- vertritt die Kirchengemeinde in der Öffentlichkeit
- ist verantwortlich für die Verwaltung der Finanzen
- verwaltet die kirchlichen Gebäude und Grundstücke und entscheidet über deren Nutzung
- wirkt bei der Besetzung von Pfarr- und anderen Stellen in der Gemeinde mit und trägt die Personalverantwortung

Weil die Aufgaben so vielfältig sind, ist es gut, wenn sich sehr verschiedene Menschen im Kirchengemeinderat engagieren. Dort sitzt ein Handwerker neben einer Büroangestellten, eine Pädagogin neben einem Kaufmann, der Rentner neben einer jugendlichen Pfadfinderin. Sie alle bringen ihr Engagement und ihre Kompetenzen ein, damit die Aufgaben gemeinsam bewältigt werden können und die Gemeinde lebendig bleibt.

Nordkirche.de/
Mitstimmen
Kirchengemeinderats-
wahl: **27. Nov 2022**

Liebe Gemeinde,

mein Name ist Franziska Kösterke, ich bin seit einem Jahr Teil Ihrer Gemeinde, wohne mit meiner kleinen Familie in Nienhagen und arbeite als Lehrerin in Rostock. Ich habe Lust das Gemeindeleben mitzugestalten und hatte die Idee, einen Eltern-Kind-Kreis für Kinder im Alter von ca. 1-3 Jahren ins Leben zu rufen. Der Kreis soll Möglichkeit für Austausch, dem gemeinsamen Kennenlernen, Spielen und Singen mit den Kindern geben.
Treffpunkt wird das Gemeindehaus auf dem Pfarrhof Rethwisch, voraussichtlich montags von 15:30-17:00Uhr, sein. Ich würde mich freuen, wenn Sie sich bei Interesse an Pastorin Dietrich wenden, damit wir eine Gruppe bilden können. Am besten mit einer Emailadresse. Ich würde mich dann mit weiteren Informationen an Sie wenden. Natürlich ist der Beginn stark abhängig von den Entwicklungen der Pandemie.

Ich freue mich dennoch schon jetzt auf Ihr Interesse und schöne gemeinsame Stunden.

Ihre Franziska Kösterke

Bild von Lennart

KONZERTE

Benefizkonzert mit dem „Duo Bellissimo“
für Tuba & Klarinette
Kirche Steffenshagen
Sonntag, den 10. April, 15.00 Uhr

Konzert mit dem Liedermacher Ingo Barz
Kirche Rethwisch
Donnerstag, den 7. Juli, 19.30 Uhr

TERMINE

Folgende Termine können aufgrund der aktuellen pandemischen Situation leider nur unter Vorbehalt veröffentlicht werden.
Bitte achten Sie auf die aktuell gültigen Regelungen.

Die **Kinderkirche** findet jeden Mittwoch (außer in den Ferien) für Kinder der 1.-5. Klasse von 15.30-16.30 Uhr im Pfarrhaus Rethwisch statt.

Die **Konfirmanden** (7. und 8. Klasse) treffen sich dienstags von 16.00-16.45 Uhr im Pfarrhaus.

Die **Seniorinnen und Senioren** sind herzlich am Donnerstag, den 7. April um 14.00 Uhr, am 5. Mai und am 9. Juni um 14.00 Uhr zum Seniorennachmittag bei Kaffee und Kuchen ins Pfarrhaus eingeladen. Auf Grundlage der Corona-Verordnung finden zu Ihrem Schutz die Seniorennachmittage unter der 3G-Plus -Regelung statt.

Der **Chor** trifft sich donnerstags 19.30 bis 21.00 Uhr in der Kirche unter der Leitung von Ronald Beckmann, Tel: 038203/81401. Der Chor findet unter der 3G-Regelung statt.

Am 11. und 12. Juni öffnet der Pfarrgarten wieder von 10.00-18.00 Uhr seine Pforten. Näheres erfahren sie unter www.offene-gaerten-in-mv.de. Das Café „Pastörtchen“ lädt in diesem Jahr auf der Tenne der Pfarrscheune zum Verweilen ein. Dafür werden noch Helfer gesucht. Alle Spendenerlöse für Kaffee und Kuchen gehen an die Diakonie Katastrophenhilfe zweckgebunden für die Ukraine. Wer einen Kuchen spenden möchte, kann ihn einfach im Café vorbeibringen.

Informationen zur gemeindepädagogischen Mitarbeiterstelle
Frau Luckow hat ihre Arbeit in der Kirchengemeinde zum 1. Februar 2022 aus persönlichen Gründen beendet. Die Mitarbeiterstelle ist ausgeschrieben und kann hoffentlich zeitnah wieder besetzt werden.

GOTTESDIENSTE

Die folgenden Schutzmaßnahmen sind aufgrund der Corona-Pandemie weiterhin bei unseren Gottesdiensten verpflichtend einzuhalten:

- Tragen Sie einen Mund-Nase-Schutz.
- Bitte halten Sie 2 Meter Abstand zu anderen Gottesdienstbesuchern.
- Nutzen Sie die Möglichkeit der Handdesinfektion.

Kirche Rethwisch	Kirche Retschow	Kirche Steffenshagen
Sonntag: 3. April 11.00		Sonntag: 3. April 14.00 Uhr
Sonntag: 10. April 11.00 Uhr	Sonntag: 10. April 9.30 Uhr	
Gründonnerstag: 14. April, Andacht 19.00 Uhr		Gründonnerstag: 14. April, Andacht 17.00 Uhr
Karfreitag: 15. April 11.00 Uhr mit Abendmahl	**Karfreitag: 15. April 9.30 Uhr mit Abendmahl**	**Karfreitag: 15. April 14.00 Uhr mit Abendmahl**
Ostersonntag: 17. April 11.00 Uhr		**Ostersonntag: 17. April 9.30 Uhr**
	Ostermontag: 18. April 9.30 Uhr	
Sonntag: 24. April 11.00 Uhr	Sonntag: 24. April 9.30 Uhr	
Sonntag: 1. Mai 11.00 Uhr		Sonntag: 1. Mai 9.30 Uhr
Sonntag: 8. Mai 11.00 Uhr	Sonntag: 8. Mai 9.30 Uhr	
Sonntag: 15. Mai 11.00 Uhr		Sonntag: 15. Mai 9.30 Uhr
Sonntag: 22. Mai 11.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden	Sonntag: 22. Mai 9.30 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden	

GOTTESDIENSTE

Kirche Rethwisch	Kirche Retschow	Kirche Steffenshagen
Sonntag: 29. Mai 11.00 Uhr		
Pfingstsonntag: 5. Juni 11.00 Uhr mit Konfirmation	**Pfingstsonntag: 5. Juni 9.30 Uhr mit Konfirmation**	
Sonntag: 12. Juni 11.00 Uhr	Sonntag: 12. Juni 9.30 Uhr	
Sonntag: 19. Juni 11.00 Uhr		Sonntag: 19. Juni 9.30 Uhr
Sonntag: 26. Juni 11.00 Uhr	Sonntag: 26. Juni 9.30 Uhr	
Sonntag: 3. Juli 11.00 Uhr		Sonntag: 3. Juli 9.30 Uhr
Sonntag: 10. Juli 11.00 Uhr	Sonntag: 10. Juli 9.30 Uhr	
Sonntag: 17. Juli 11.00 Uhr		Sonntag: 17. Juli 9.30 Uhr
Sonntag: 24. Juli 11.00 Uhr	Sonntag: 24. Juli 9.30 Uhr	
Sonntag: 31. Juli 11.00 Uhr		

Pfingstmontag, den 6. Juni um 11.00 Uhr
Regionalgottesdienst in Kröpelin mit dem neuen Propst Dirk Fey

Rätselbild: Was wächst denn da?

Welche der Frühblüher sind auf dem Rätselbild versteckt? Ein Bild und ein Wort ergeben jeweils den Namen einer Frühjahrsblume oder einer Frühjahrspflanze.

Christian Badel, www.kikifax.com, In: Pfarrbriefservice.de